

Arbeitsblatt 2: Vergeltung - Skinhead, Gewalttäter

Es ist der 8. August 1999, ein Sonntag. Die beiden Jugendlichen stehen am Kiosk, trinken ihr sechstes Bier an diesem Abend. Sie haben einen Ghettoblaster bei sich, aus dem Songs von Landser und Zyklon B dröhnen – allesamt indizierte* Stücke. [...].

Normalerweise verbringen der achtzehnjährige Marco S. und der siebzehnjährige Johannes K. ihre Wochenenden mit anderen Kameraden aus der rechten Szene. Sie bleiben unter ihresgleichen, betrinken sich zu den Klängen lauter Musik, so sehr, dass sie

am nächsten Morgen nicht mehr wissen, was am Abend passiert ist. Gelegentlich gibt es Schlägereien. Doch an diesem Sonntag sind die Parties bereits vorbei und die beiden Jugendlichen wissen nichts mit sich anzufangen. Zu zweit will sich keine richtige Feierstimmung einstellen. [...]

Marco S. berichtet seinem Kameraden erobert, dass der vierundvierzigjährige Peter D. ihn kurz auf seine „braune Gesinnung“ angesprochen und aufgefordert habe, doch endlich vernünftig zu werden. „Mensch, hör doch auf mit dem Scheiß“, habe er gesagt. Im Ort nennen sie Peter D. nur den „Hippie“.

Sie beschließen, dem Hippie einen Denktzettel zu verpassen.

Johannes Kneifel: Vom Saulus zum Paulus



indiziert: auf den „Index“ gesetzt, verboten

Warum bestraft man Verbrecher?

So beginnt ein Abend im Leben von Johannes Kneifel, der alles verändern wird. Wenige Stunden später verprügelt er zusammen mit seinem Freund Marco einen Mann, der die Jugendlichen wegen ihrer rechten Gesinnung kritisiert hatte. Einen Tag danach stirbt das Opfer im Krankenhaus.

Aufgaben:

1. Johannes wird verhaftet und kommt in die Jugendvollzugsanstalt. Es kommt der Tag der Gerichtsverhandlung: Johannes ist noch nicht volljährig, für ihn gelten die Regeln des Jugendstrafvollzugs. Urteile und begründe: Was ist eine sinnvolle Strafe für Johannes Kneifel?
2. Kneifel ist heute Pastor in einer Baptistengemeinde. Ist eine solche Wandlung überhaupt möglich? Begründe deinen Standpunkt.
3. Es gibt mindestens so viele rechts denkende Frauen wie Männer. Experten sagen, dass junge Frauen sich damit härter und stärker machen wollen, als sie sind. Schreibe aus der Sicht von Johannes Kneifel eine E-Mail an ein rechts denkendes Mädchen. Welche Rolle könnte dabei die Glaubensauffassung vom Menschen als Ebenbild Gottes* spielen?

Tipp: „Der Mensch als Ebenbild Gottes“ war die Aufgabe, die ihr letzte Woche auf AB 1 bearbeitet habt.

Quelle: Dierk, Heidrun / Freudenberger-Lötz, Petra / Landgraf, Michael u.a. (Hrsg.) (2016), „Das Kursbuch Religion 2. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7. / 8. Schuljahr“ (Braunschweig), S. 173.